

PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

Talent- und Tauschbörse plant weiter

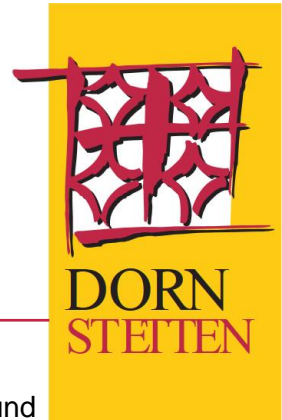
Ein Informationsabend im Juli soll dem Erfahrungsaustausch dienen

Dornstetten | Juni 2019. Eine Tauschbörse? Klingt interessant, dachte sich eine Gruppe Bürger, die der Einladung zum Auftaktabend der Tausch- und Talentbörse in Dornstetten gefolgt ist. Nun soll die Idee weitergeführt werden. Am 17. Juli ist ein Informationsabend geplant, bei dem ein Referent des Tauschrings Mittelbaden Tipps und Informationen zum Start eines solchen Projekts geben wird.

Ins Leben gerufen wurde die Idee einer Talent- und Tauschbörse von Zita Grießhaber. Sie kennt den Tauschring Mittelbaden schon seit einiger Zeit und war dabei als der Tauschkreis in Horb aufgebaut wurde. Im Rahmen der Entwicklungsoffensive kam nun die Idee auf, ein solches Projekt auch daheim in Dornstetten zu starten. Insgesamt zwölf Unterstützer waren dafür zum Auftaktabend ins Obere Torhaus gekommen, um gemeinsam Pläne für Weiteres zu schmieden.

Wenn nichts mehr geht, bleibt immer noch das Tauschen

Warum überhaupt tauschen? „Es ist eine Art paralleler Wirtschaftskreislauf“, erklärt Initiatorin Zita Grießhaber den Teilnehmern. „Und wenn alles zusammenbricht, bleibt immer noch das Tauschen.“ Wie dies organisiert sein könnte, darüber hat sich das Team bereits intensiv Gedanken gemacht. Möglichkeiten der Organisationsstruktur wurden präsentiert, ebenso Wege zur Kontaktaufnahme – von Tauschzeitung bis „Markttag“. Auch Währungs- und Honorierungssysteme wurden diskutiert,



denn schließlich soll sich das Angebot ausgewogen bei Geben und Nehmen einpendeln und nicht zu einseitiger Belastung einzelner Akteure führen.

Die Tauschgebiete sind dabei vielfältig. Klassische Bereiche wie Haushaltsdienstleistungen oder technische Hilfestellungen gehören dazu, aber auch Angebote wie Dienstleistungen im Bereich Bildung und Versorgung oder Praktisches wie Haustierversorgung in Urlaubszeiten.

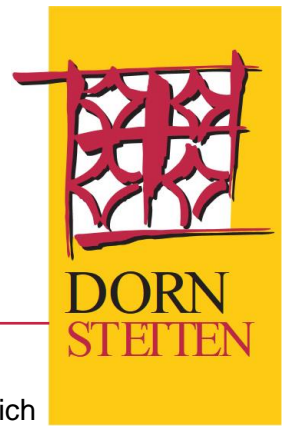
„Uns ist dabei sehr wichtig, keine Konkurrenz aufzubauen. Weder zu professionellen Anbietern noch zu etablierten ehrenamtlichen Angeboten“, betont Mitstreiterin Katharina Boehnke. Auch soll die Teilnahme bei der Talent- und Tauschbörse nicht in einer regelmäßigen Verpflichtung enden. „Jeder kann ‚Nein‘ sagen, wenn er keine Kapazitäten hat“, betont das Team.

Tipps von erfahrenen Projekten einholen

Für die weitere Gründungsplanung soll nun die Expertise eines Fachmanns hinzugezogen werden. Für den 17. Juli plant das Projektteam ab 18.30 Uhr im Oberen Torhaus einen Informationsabend mit Martin Wieland, Berater vom Tauschring Mittelbaden. Er wird in Dornstetten erklären, wie man einen funktionierenden Tauschring aufbaut und von Erfahrungen und Lektionen berichten, die man auf dem Weg in Baden-Baden und Umgebung gemacht hat. Zudem soll der Abend dazu dienen, Fragen zu stellen.

Lust mitzumachen?

Die Tausch- und Talentbörse ist eines der Bürgerprojekte, die im Rahmen der Entwicklungsoffensive Dornstetten entstanden sind. Bei Fragen steht die Stadtverwaltung, Amt für Stadtentwicklung, unter E-Mail entwicklung@dornstetten.de oder Telefon 07443/9620-31 zur Verfügung.



Wer Interesse hat, mitzumachen oder sich einzubringen, kann sich ebenfalls jederzeit unter E-Mail entwicklung@dornstetten.de melden.

2.985 Zeichen

Pressekontakt	
Stadtverwaltung Dornstetten	Ellen Brede, Projektleiterin Stadtentwicklung
Marktplatz 1+2	72280 Dornstetten
Telefon 07443/9620-31	Telefax 07443/9620-49
E-Mail ellen.brede@dornstetten.de	Web www.dornstetten.de